

**Golf.** Der Zuschauer: „Golf ist spazierengehen und eine kleine Kugel vor sich hertreiben.“

Der Spieler: „Golf ist die stärkste Konzentration, die größte Beherrschung aller Glieder und aller Gedanken.“

Der Zuschauer: „Golf ist das langweiligste Spiel.“

Der Spieler: „Golf ist immer neu — jeder Schlag ist voll Abwechslung und neuer Probleme.“

Der Zuschauer: „Das lerne ich in ein paar Tagen.“

Der Spieler: „Ein Menschenleben reicht nicht aus, Golf wirklich zu können.“

Der Zuschauer: „Es fehlt der Anreiz des Wettkampfes.“

Der Spieler: „Kein Sport bietet interessantere Wettkämpfe — aber er ist individuell wie kein anderer, und man ist unabhängig vom Spiel des Gegners.“

Der Zuschauer: „Eigentlich kann man doch überall Golf spielen, wo man nicht Gefahr läuft, seinen Mitmenschen einen Ball an den Kopf zu werfen.“

Der Spieler: „Golfplätze zu bauen ist Kunst und Wissenschaft. In Amerika wird ein „Bulletin of the Green Section of the U. S. Golf Association“ herausgegeben, bereits im fünften Jahre, jährlich zwölf umfangreiche Nummern, das sich nur mit der Pflege der Greens beschäftigt, und an dem zahlreiche Wissenschaftler arbeiten.“

Der Zuschauer: „Golf spielen ja nur alte Leute.“

Der Spieler: „Golf kann man bis zum ersten Schlaganfall spielen; man kann es nicht früh genug anfangen, sonst wird man es nie mehr erlernen.“

Der Zuschauer: „Golf ist das Spiel der Vornehmen.“

Der Spieler: „In Deutschland fehlen die Volksgolfplätze — siehe England und Amerika —, jeder dritte Amerikaner spielt Golf!“

Der Zuschauer: „— ob ich's doch versuche?“

Der Spieler: „Versuchen Sie es — und Sie werden Golfer!“

*Frau L. Ch. Magnus.*

**Kegeln.** Es ist ein jahrelanger Kampf zwischen Schachspielern und Keglern um den Ehrennamen: „Das königliche Spiel“. Für uns Deutsche bleibt es das Kegeln, und es wird auch sicher wieder die Zeit kommen, wo

---

**KAFFEE HAG**  
erstens: coffeinfrei  
zweitens: ganz vorzüglich